

**RS OGH 2018/8/31 4Ob193/09z,  
5Ob67/10d, 7Ob13/16m,  
6Ob105/18m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.08.2018

## Norm

ZPO §17

ZPO §18 Abs1

1. ZPO § 17 heute
2. ZPO § 17 gültig ab 01.01.1898
1. ZPO § 18 heute
2. ZPO § 18 gültig ab 01.04.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2009
3. ZPO § 18 gültig von 01.01.1898 bis 31.03.2009

## Rechtssatz

Ein „Seitenwechsel“ des Nebenintervenienten durch Widerruf seines Beitritts auf Seiten einer Partei und Beitritt auf Seiten der anderen Prozesspartei ist zulässig. Der neuerliche Beitritt muss jedoch durch Zustellung eines Schriftsatzes erfolgen. Ein bloß mündlich erklärter Beitritt ist über Antrag einer Partei zurückzuweisen.

## Entscheidungstexte

- RS0125602">4 Ob 193/09z  
Entscheidungstext OGH 16.12.2009 4 Ob 193/09z  
Veröff: SZ 2009/167
- RS0125602">5 Ob 67/10d  
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 67/10d  
Auch; Beisatz: Dem Nebenintervenienten steht unter Umständen auch das Recht zu, die Prozessseite während des Verfahrens zu wechseln. (T1)
- RS0125602">7 Ob 13/16m  
Entscheidungstext OGH 15.06.2016 7 Ob 13/16m  
Auch
- RS0125602">6 Ob 105/18m  
Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 105/18m  
Auch; nur: Ein „Seitenwechsel“ des Nebenintervenienten durch Widerruf seines Beitritts auf Seiten einer Partei und Beitritt auf Seiten der anderen Prozesspartei ist zulässig. (T2); Beisatz: Der „Seitenwechsel“ ist in jeder Lage des Verfahrens zulässig, somit auch im Rechtsmittelverfahren. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125602

## Im RIS seit

15.01.2010

## Zuletzt aktualisiert am

15.10.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)